



Ruth Waldburger
présente

Michel Bouquet Florence Loiret Caille Eric Caravaca

NOMINATION
NOMINAZIONE



QUARTZ 2011

SCHWEIZER FILMPREIS
PRIX DU CINEMA SUISSE
PREMIO DEL CINEMA SVIZZERO
PREMI DAL FILM SVIZZER

BESTER SPIELFILM
BESTES DREHBUCH

LA PETITE CHAMBRE

Un film de **Stéphanie Chuat** et **Véronique Reymond**

avec **JUÉL DELSANT** **VALÉRIE BOGSON** **FABIENNE BARRAUD** **FREDÉRIC LANDENBERG**

IMAGE **PIERRE MILON** SON **CARLO TROSSI** / **MICHEL SCHILLINGS** DECORS **DANIEL RADUTA** COSTUMES **MAGDALENA LABUZ** MONTAGE **THIERRY FABER** / **MARIE-HELENE OZZO** MUSIQUE ORIGINALE **EMRE SEVINDOK**

DIRECTEURS DE PRODUCTION **JEAN-MARIE GINDRADA** / **JESUS GONZALEZ** COPRODUCTEUR **NICOLAS STEIL** PRODUCTRICE **RUTH WALDBURGER** UN FILM DE **STÉPHANIE CHUAT** ET **VÉRONIQUE REYMOND**

UNE COPRODUCTION SUISSE - L'ASSOCIATION VEGA FILM - IRIIS PRODUCTIONS EN COPRODUCTION AVEC RTS RADIO TELEVISION SUISSE AVEC LE SOUTIEN DU L'OFFICE FEDERAL DE LA CULTURE (OFC) SUISSE - FONDS NATIONAL DE SOUTIEN A LA PRODUCTION AUDIOVISUELLE LUXEMBOURG
FONDS CULTUREL SUISSE - FONDS REGION FILMS - SUCCES CINEMA - SUCCES PASSAGE ANTENNE - BORSE STAGIAIRE DIP FONCTION CINEMA GENEVE - PROGRAMME MEDIA DE L'UNION EUROPEENNE - SCENARIO DEVELOPPE AVEC LE SOUTIEN DU PRIX GENEVE - EUROPE



www.lapetitechambre.ch

crédit graphique: Fabrice Béraud



Ruth Waldburger zeigt
eine Koproduktion
SCHWEIZ – LUXEMBOURG
VEGA FILM – IRIS PRODUCTIONS

A FILM BY STÉPHANIE CHUAT AND VÉRONIQUE REYMOND

MICHEL BOUQUET FLORENCE LOIRET CAILLE ERIC CARAVACA
LA PETITE CHAMBRE

mit
MICHEL BOUQUET FLORENCE LOIRET CAILLE ERIC CARAVACA
JOËL DELSAUT VALÉRIE BODSON FABIENNE BARRAUD
FRÉDÉRIC LANDENBERG

CH/LUX 2010 87 min Dolby SRD Cinémascope Farb Französisch

PRODUKTION

Vega Film AG
Helenastrasse 3
CH-8034 Zürich
Tel. +41 44 384 80 90
Fax +41 44 384 80 90
info@vegafilm.com
www.vegafilm.com

VERLEIH SCHWEIZ

Vega Distribution
Helenastrasse 3
CH-8034 Zürich
Tel. +41 44 384 80 60
Fax +41 44 384 80 69
distribution@vegafilm.com
www.vegafilm.com

PRESSE

Romi Koller
RKPR Koller Varley + Co
Postfach
CH-8812 Horgen
Tel. +41 44 770 22 64
Mobile +41 79 249 20 12
romi.koller@rkpr.ch

LA PETITE CHAMBRE

SYNOPSIS

Eine Geschichte des Herzens.

Dasjenige von Edmond ist nicht mehr sehr kräftig. Aber es schlägt beharrlich für seine Unabhängigkeit, die er mit so grosser Hartnäckigkeit verteidigt, dass er sich weigert, ins Altersheim zu gehen und jede Hilfe der Hauspflegerin Rose ablehnt. Er leistet Widerstand, aber sie bietet ihm die Stirn. Denn sie weiss, wie sehr ein Herz rebellieren kann, wenn es lernen muss, mit Unannehmbarem zu leben. Das ihre ist eben erst auf dem Weg der Genesung.

Doch eines Tages zwingt Edmond ein schwerer Sturz, die Hilfe der Pflegerin zu akzeptieren...

C'est une histoire de coeur.

Celui d'Edmond n'est plus très solide. Mais il bat au rythme d'une indépendance farouche, celle qui lui fait refuser l'idée même d'entrer en maison de retraite, celle qui le pousse à refuser les soins de Rose, qu'on lui envoie comme infirmière à domicile. Papy fait de la résistance ? La jeune femme lui tient tête. Elle sait le tumulte qui saisit un coeur quand il faut accepter l'inacceptable. Le sien n'est pas encore remis. Un jour, une mauvaise chute oblige Edmond à accepter l'aide de Rose...

This is a story of the heart.

Edmond's is no longer strong. But it still beats with an independence which fights against the very idea of entering a retirement home, while at the same time refusing help from Rose, his home carer. Nonetheless she stands up to him. She knows the tumult that a heart undergoes when it is forced to accept the unacceptable. Hers hasn't yet healed. One day however, a bad fall forces Edmond to accept Rose's support...

LA PETITE CHAMBRE

CAST

EDMOND.....	Michel Bouquet
ROSE.....	Florence Loiret Caille
MARC	Eric Caravaca
JACQUES	Joël Delsaut
BETTINA.....	Valérie Bodson
LEITERIN DES PFLEGEDIENST.....	Fabienne Barraud
MARC'S FREUND.....	Frédéric Landenberg
TÄNZER	Antonio Buil
MAXIME	Paulin Jaccoud
TOBIAS	Iannis Jaccoud
NICOLAS	Paul Mayoraz
ROSE'S MUTTER.....	Claudine Pelletier
ROSE'S VATER.....	Marc Olinger
NOTARZT	Pierre Mifsud
BÜROANGESTELLTE	Piera Honegger
BETREUERIN	Adrienne Butty-Bucciarelli
KELLNERIN	Isabella Bonillo
NOTFALL SCHWESTER.....	Joëlle Fretz
PASSANT	Vincent Fontannaz
INDISCHE TOURISTEN.....	Famille Raveenthiran
PATIENTIN	Anita Figus-Valenti
PIANIST	Cédric Pescia

CREW

DREHBUCH.....	Stéphanie Chuat and Véronique Reymond
REGIE	Stéphanie Chuat and Véronique Reymond
KAMERA.....	Pierre Milon
TON.....	Carlo Thoss and Michel Schillings
AUSSTATTUNG	Daniel Raduta
KOSTÜM	Magdalena Labuz
SCHNITT.....	Thierry Faber and Marie-Helene Dozo
MUSIK	Empre Sevindik
PRODUKTIONSLEITUNG	Jean-Marie Gindraux and Jesus Gonzalez
KOPRODUZENT	Nicolas Steil
PRODUZENTIN.....	Ruth Waldburger

LA PETITE CHAMBRE

Interview mit
Stéphanie Chuat and Véronique Reymond

Wie sind Sie auf die Idee zu diesem Film gekommen?

Wir haben das Bedürfnis gehabt, über die alternde Gesellschaft in unserem Land zu sprechen, über unser Verhältnis zum hohen Alter und über die wenig reizvolle Perspektive auf unser Ende im Altersheim, dem Vorzimmer zum Tod. Im Ausland wird die Schweiz mit einem Altersheim verglichen. Vor diesem Hintergrund sind die Fragen nach dem Umgang mit unseren Alten und nach dem Umgang mit uns selbst im fortgeschrittenen Alter entstanden. Im Leben geben wir Vollgas bis zum Tag, an dem wir unsere körperliche Unabhängigkeit verlieren. In diesem Moment wird man zu einer Last für die Gesellschaft, wird vollkommen unnütz und verursacht nur noch hohe Gesundheitskosten. Heutzutage sind nicht mehr die Jugendlichen die Undankbaren, sondern die Alten!

Wir wollten zwei Themenkreise parallel abbilden: jener des Lebensendes und jener des Lebensanfangs – einen Mann, der vor dem drohenden Altersheim Angst hat und eine Frau, die nicht über den Verlust ihres totgeborenen Kindes hinwegkommt. Unsere beiden Hauptfiguren haben auf den ersten Blick nichts Gemeinsames, sie bewegen sich in zwei sehr unterschiedlichen Realitäten, und nichtsdestotrotz müssen sich beide ihrer Trauer und ihrem Verlust stellen. Über diese gemeinsame Verbindung kommt eine langsame Annäherung zustande. Im Grunde ist «La petite chambre» eine Reflexion über die Identität, über die «Rückeroberung» seiner Identität, die durch die altersbedingten Erdbeben immer wieder verschüttet wird.

Wie haben Sie ihren Hauptdarsteller und ihre Hauptdarstellerin ausgewählt?

Haben Sie schon beim Schreiben des Drehbuchs an sie gedacht?

Während des Schreibens hatten wir uns von alten Personen in unserem Umfeld inspirieren lassen. Freunde, Grossmütter, Nachbarn... Zum Zeitpunkt des Castings – begabte alte Schauspieler sind eher die Ausnahme – war schnell klar, dass wir mit Michel Bouquet unseren Wunschkandidaten gefunden haben. Sein von Charme und Unbändigkeit geprägtes Charisma passt genau zur Filmfigur. Wir waren aber ziemlich sicher, dass er jegliche angebotene Kinorolle ablehnen würde, denn sein Herz gehört der Theaterbühne. Zu unserer grossen Überraschung war er dann von unserem Drehbuch so gefesselt, dass er sich auf das Abenteuer eingelassen hat.

Florence Loiret Caille wurde uns von unserer französischen Castingverantwortlichen empfohlen. Schon beim ersten Treffen mit dieser aussergewöhnlichen Schauspielerin war klar, dass wir zusammenarbeiten wollten. Mit ihrem einfühlsamen Art und ihrem ausserordentlichen Talent spielte Florence Loiret Caille diese komplexe Rolle einer Frau am existentiellen Abgrund auf eine hervorragende Weise.

Wie verlief die Zusammenarbeit mit Michel Bouquet? Kann man einem Star wie ihm Anweisungen geben?

Die Zusammenarbeit war sehr einfach. Michael Bouquet liebte das Drehbuch und vertraute uns von Anfang an. Er ist absolut besessen von der Schauspielerei. Während des Drehs arbeitete er konstant an seiner Rolle und näherte sich ihr mit einer solchen Kraft, dass er jeden Tag ein bisschen mehr zu «Edmond», seiner Figur in «La petite chambre», wurde. Dieses ständige Hinterfragen seiner Arbeit hat uns schwer beeindruckt und neue Perspektiven der Inszenierung ermöglicht. Er hat sich nie darüber beschwert, dass er sich mit zwei Regisseurinnen herumschlagen muss, er begegnete allen unseren Anweisungen mit Professionalität, ohne uns auch nur einmal spüren zu lassen, dass wir noch neu im Filmbusiness sind. Ein wahrer Meister.

Wie arbeiten sie als Zweierteam?

Florence Loiret Caille hat uns den Spitznamen «zweiköpfiger Adler» gegeben, was uns sehr gefällt. Für andere sind wir ein zweimotoriges Flugzeug... Wir kennen uns seit der Kindheit und sind «zusammen gross geworden». Wir haben unsere Arbeitsbeziehung nie verbalisieren müssen, denn sie ist auf intuitive und empirische Weise durch alle unsere Kunstprojekte entstanden. Wir schreiben mit vier Händen und arbeiten auch so auf der Bühne mit den Schauspielerinnen und -spielern und den Technikteams zusammen. Wenn die eine mit dem ersten Kameramann diskutiert, redet die andere mit den Schauspielerinnen und -spielern oder umgekehrt, je nach zu drehender Szene. Da wir mit vielen Arbeitspartnern und -partnerinnen kommunizieren müssen, sprechen wir uns auf jeden Fall ab – manchmal genügt ein Blick –, damit wir mit einer Stimme auftreten können.

Sie beide sind Bühnenschauspielerinnen. Nützt Ihnen das für die Regiearbeit?

Ja, wir versetzen uns in die Situation des Schauspielers oder der Schauspielerin vor der Kamera, wir kennen seine Ängste bei einer schwierigen Szene, denn wir haben das ja alles auch einmal erlebt. Es ist schwierig, Theater zu spielen, dessen sind wir uns aus eigener Erfahrung bewusst. Deshalb suchen wir – ohne irreführen – den besten Weg, der den Schauspieler und -spielerinnen ermöglicht, sich zu öffnen und den Kern der Filmfigur zu entfalten. Wir spornen sie an und geben nicht nach, bis wir zufrieden sind, denn wir wissen, dass Schauspieler und -spielerinnen Herausforderungen lieben. Und Zwang ist eine exzellente Motivation, der paradoxerweise die Kreativität befreit. Das Gelingen einer Szene hängt von der Interaktion der Figuren ab, vom Band, das sich zwischen ihnen bildet. Eine Szene existiert nur durch die – auch nonverbale – Beziehung von einer Person zur anderen. Glücklicherweise haben sich Michel Bouquet und Florence Loiret Caille beim Drehen von «La petite chambre» gefunden.



MICHEL BOUQUET

Edmond

LA PETITE CHAMBRE (2010), von Stéphanie Chuat & Véronique Reymond
LE ROI SE MEURT (2006), von Roberto Maria Grassi, Rolle: König Bérenger 1er
LE PROMENEUR DU CHAMP DE MARS (2005), von Robert Guédiguian, Rolle: François Mitterran
L'APRÈS-MIDI DE MONSIEUR ANDESMAS (2004), von Michelle Porte, Rolle: M. Andemas
LES CÔTELETTES (2003), von Bertrand Blier, Rolle : der Alte
LEÏLA (2003), von Gabriel Axel, Rolle: der Erzähler
ARBRES (2002), von Sophie Bruneau, Rolle: der Erzähler (Stimme)
COMMENT J'AI TUÉ MON PÈRE (2001), von Anne Fontaine, Rolle: Maurice
LE MANUSCRIT DU PRINCE (2000), von Roberto Andò
ELISA (1995), von Jean Becker, Rolle: Samuel
LA JOIE DE VIVRE (1993), von Roger Guilloit, Rolle: Monsieur Charme
L'OEIL DE VICHY (1993), von Claude Chabrol, Rolle: der Erzähler (Stimme)
TOUS LES MATINS DU MONDE (1991), von Alain Corneau, Rolle: Baugin
TOTO LE HÉROS (1990), von Jaco van Dormael, Rolle: Thomas
POULET AU VINAIGRE (1985), von Claude Chabrol, Rolle: Hubert Lavoisier
LA FUITE EN AVANT (1983), von Christian Zerbib, Rolle: Vanderkeulen
LES MISÉRABLES (1982), von Robert Hossein, Rolle: Kommissar Javert
LE CURÉ DE TOURS (TV) (1979), von Gabriel Axel, Rolle: AbtTroubet
L'ORDRE ET LA SÉCURITÉ DU MONDE (1978), von Claude d'Anna, Rolle: Muller
LA RAISON D'ÉTAT (1977), von André Cayatte, Rolle: Francis Jobin
LE JOUET (1976), von Francis Veber, Rolle: Monsieur Rambal-Cochet
VINCENT MIT L'ÂNE DANS LE PRÉ (1976), von Pierre Zucca, Rolle: Pierre Vigne
THOMAS (1975), von Jean-François Dion, Rolle: André, der Vater
BONS BAISERS... À LUNDI (1974), von Michel Audiard, Rolle: Nez d'Boeuf
FRANCE SOCIÉTÉ ANONYME (1974), von Alain Corneau, Rolle: Der Franzose
LES SUSPECTS (1974), von Michel Wyn, Rolle: Delarue
UN CONDÉ (1974), von Yves Boisset, Rolle: Favenin
LA DYNAMITE EST BONNE À BOIRE (1974), von Aldo Sambrell
AU-DELÀ DE LA PEUR (1974), von Yannick Andréi, Rolle: Claude Balard
DEUX HOMMES DANS LA VILLE (1973), von José Giovanni, Rolle: Kommissar Goitreau
DÉFENSE DE SAVOIR (1973), von Nadine Trintignant, Rolle: Cristiani
LE SERPENT (1973), von Henri Verneuil, Rolle: Tavel
LA MAIN À COUPER (1973), von Etienne Périer, Rolle: Georges Noblet
LES GRANDS SENTIMENTS FONT LES BONS GUEULETONS (1973), von Michel Berny, Rolle: C. Reverson

LE COMLOT (1973), von René Gainville, Rolle: Lelong
LES ANGES (1973), von Jean Desvilles, Rolle: der Wächter
L'ATTENTAT (1972), von Yves Boisset, Rolle: Lehrer Lempereur
L'HUMEUR VAGABONDE (1972), von Edouard Luntz, Rolle: Marcel Bingeot und 19 weitere Rollen.
PAULINA 1880 (1972), von Jean-Louis Bertucelli, Rolle: M. Pandolfini, der Vater
MALPERTUIS (1972), von Harry Kumel, Rolle: Dideloo
IL N'Y A PAS DE FUMÉE SANS FEU (1972), von André Cayatte, Rolle: Morlaix
TROIS MILLIARDS SANS ASCENSEUR (1972), von Roger Pigaut, Rolle: Albert
JUSTE AVANT LA NUIT (1971), von Claude Chabrol, Rolle: Charles Masson
PAPA, LES PETITS BATEAUX (1971), von Nelly Kaplan, Rolle: Marc
COMPTES À REBOURS (1971), von Roger Pigaut, Rolle: Valberg
LA RUPTURE (1970), von Claude Chabrol, Rolle: Ludovic Régnier
BORSALINO (1970), von Jacques Deray, Rolle: Maître Rinaldi
LE DERNIER SAUT (1970), von Edouard Luntz, Rolle: Kommissar Jauran
LA FEMME INFIDÈLE (1969), von Claude Chabrol, Rolle: Charles Desvallees
LA SIRÈNE DU MISSISSIPPI (1969), von François Truffaut, Rolle: Camolli
LA MARIÉE ÉTAIT EN NOIR (1968), von François Truffaut, Rolle: Coral
LA ROUTE DE CORINTHE (1967), von Claude Chabrol, Rolle: Sharps
LAMIEL (1967), von Jean Aurel, Rolle: Sansfin
LE TIGRE SE PARFUME À LA DYNAMITE (1965), von Claude Chabrol
 Rolle: Vermorel
LES AMITIÉS ROLLEICULIÈRES (1964), von Jean Delannoy, Rolle: Vater von Trennes
KATIA (1959), von Robert Siodmak, Rolle: Bibesco
LE PIÈGE (1957), von Charles Brabant, Rolle: der Kommissar
NUIT ET BROUILLARD (1955), von Alain Resnais, Rolle: der Erzähler
LA TOUR DE NESLE (1955), von Abel Gance, Rolle: Louis X
TROIS FEMMES (1951), von André Michel, Rolle: M. Lesable
DEUX SOUS DE VIOLETTES (1951), von Jean Anouilh, Rolle: Maurice Delbez
PATTES BLANCHES (1949), von Jean Gremillon, Rolle: Maurice
MANON (1948), von Henri-Georges Clouzot, Rolle: der Zweite
MONSIEUR VINCENT (1947), von Maurice Cloche, Rolle: der Tuberkulose
BRIGADE CRIMINELLE (1947), von Gilbert Gil, Rolle: der Mörder



FLORENCE LOIRET-CAILLE

Rose

LA PETITE CHAMBRE - Stéphanie Chuat & Véronique Reymond (2010)
MONSIEUR L'ABBE - Blandine Lenoir (2010)
THE QUEEN OF CLUBS - Jérôme Bonnell (2009)
LA DAME DE TREFLE - Jérôme Bonnell (2008)
AU VOLEUR! - Sarah Petit (2008)
JE L'AIMAIS - Zabou Breitmann (2008)
PARLEZ-MOI DE LA PLUIE - Agnès Jaoui (2007)
LES DEUX MONDES - Daniel Cohen (2007)
SANS ARME, NI HAINE, NI VIOLENCE - Jean-Paul Rouve (2007)
J'ATTENDS QUELQU'UN - Jérôme Bonnell (2006)
L'HOMME QUI MARCHE - Aurélia Georges (2006)
VICTOIRE - Stéphanie Murat (2004)
UNE AVENTURE - Xavier (2004)
PEINDRE OU FAIRE L'AMOUR - Arnaud & Jean-Marie Larrieu (2004)
CETTE FEMME-LA - Guillaume Nicloux (2003)
L'ENNEMI NATUREL - Pierre-Erwan Guillaume (2003)
L'INTRUS - Claire Denis (2003), Venise 2004 - Compétition Officielle (2003)
LE TEMPS DU LOUP - Michael Haneke (2003)
LA PETITE CHAMBRE - Elodie Monlibert - c.m (2003)
UNE ETREINTE - Eskil Wogt - c.m (2003)
VENDREDI SOIR - Claire Denis (2001)
LE CHIGNON D'OLGA - Jérôme Bonnell (2001)
TROUBLE EVERY DAY - Claire Denis (2000)
LES RESULTATS DU BAC - Pascal Vincent - c.m (2000)
LA MECANIQUE DES FEMMES - Jérôme de Missolz (1999)
CODE INCONNU - Michael Haneke (1999)
BANDITS D'AMOUR - Pierre Lebreton (1999)
STOP - Rodolphe Marconi - c.m (1998)
O TROUBLE - Sylvia Calle - c.m (1998)
LE SEPTIEME CIEL - Benoît Jacquot (1997)
SEULE - Eric Zonka (1996)
ELLES - Luis Galvao Teles (1994)
TROIS FEMMES - Roula Ragheb (1994)



ERIC CARAVACA

Marc

LA PETITE CHAMBRE (2010) von Stéphanie Chuat & Véronique Reymond
THE COUNSEL (2010) von Cédric Anger
COMME LES CINQ DOIGTS DE LA MAIN (2010) von Alexandre Arcady
LA POUDRE D'ESCAPETTE (2009) (TV) von Claude-Michel Rome
BEAUTÉ FATALE (2009) (TV) von Laurent Monastier
A SPOT OF BOTHER (2009) von Alfred Lot
RESTLESS (2009) von Laurent Perreau
ADIEU DE GAULLE ADIEU (2009) von Laurent Herbiet
EDEN À L'OUEST (2009), von Costa-Gavras
UNE NUIT DE CHIEN (2008), von Werner Schroeter
CLIENTE (2008), von Josiane Balasko, Rolle: Patrick / Marco
AFFAIRE DE FAMILLE (2008), von Claus Drexel
LA CHAMBRE DES MORTS (2007), von Alfred Lot, Rolle: Moreno
J'ATTENDS QUELQU'UN (2007), von Jérôme Bonnell, Rolle: Jean-Philippe
LES AMBITIEUX (2007), von Catherine Corsini, Rolle: Julien Demarsay
LE CONCILE DE PIERRE (2006), von Guillaume Nicloux, Rolle: Vater von Laura
MON COLONEL (2006), von Laurent Herbiet, Rolle: René Ascensio
LA RAISON DU PLUS FAIBLE (2006), von Lucas Belvaux, Rolle: Patrick
LE PASSAGER (2006), von Eric Caravaca, Rolle: Thomas
INGUELEZI (2004), von François Dupeyron, Rolle: Kader
SI J'ÉTAIS ELLE (TV) (2004), von Stéphane Clavier, Rolle: Nicolas
CETTE FEMME-LÀ (2003), von Guillaume Nicloux, Rolle: Sylvain Bazinsky
ELLE EST DES NÔTRES (2003), von Siegrid Alnoy, Rolle: Eric
MONSIEUR IBRAHIM ET LES FLEURS DU CORAN (2003), von François Dupeyron
SON FRÈRE (2003), von Patrice Chéreau, Rolle: Luc
SOLDADOS DE SALAMINA (2003), von David Trueba, Rolle: Kellner
NOVO (2002), von Jean-Pierre Limosin, Rolle: Fred
LES AMANTS DU NIL (2002), von Eric Heumann, Rolle: Samuel
LA CHAMBRE DES OFFICIERS (2001), von François Dupeyron, Rolle: Adrien
LA PARENTHÈSE ENCHANTÉE (2000), von Michel Spinosa, Rolle: Albert
SANS PLOMB (2000), von Muriel Teodori, Rolle: Ken
C'EST QUOI LA VIE ? (1999), von François Dupeyron, Rolle: Nicolas
LA VIE NE ME FAIT PAS PEUR (1999), von Noémie Lvovsky
RIEN À FAIRE (1999), von Marion Vernoux, Rolle: junger Mann im Bus
LA VOIE EST LIBRE (1998), von Stéphane Clavier, Rolle: Robert
HISTOIRE NATURELLE (1998), von Karim Boulila
FRANCORUSSE (1997), von Alexis Miansarow, Rolle: Student
L'AMOUR EST À RÉINVENTER (1997), von François Dupeyron
BEAUCOUP TROP LOIN (1997), von Olivier Jahan



STÉPHANIE CHUAT & VÉRONIQUE REYMOND

Stéphanie Chuat und Véronique Reymond arbeiten als Duo in der Theater- und Filmwelt. Als ausgebildete Theaterschauspielerinnen haben sie ein knappes Dutzend Stücke inszeniert, als letztes im April 2010 eine Bühnenadaptation von Nancy Houstons «Lignes de faille». Sie haben fünf Drehbücher für Kurzfilme geschrieben und fürs Kino verfilmt sowie zwei Dokumentarfilme gedreht. Sie haben kürzlich ihren ersten Spielfilm, «La petite chambre» mit Michel Bouquet, Florence Loiret Caille und Eric Caravaca, fertiggestellt.

LA PETITE CHAMBRE 87' 2010

Spielfilm produziert von Ruth Waldburger, Vega Films, Zürich und Iris Productions, Luxembourg, Drehbuch & Regie von Stéphanie Chuat & Véronique Reymond mit Michel Bouquet, Florence Loiret-Caille, Eric Caravaca.

-Festival del Film Locarno – internationaler Wettbewerb

BUFFO, BUTEN & HOWARD 48' 2009

Dokumentarfilm über Howard Buten, Clown, Autor und Psychologe, produziert von Switch Prod.

-Ausstrahlung: 15. März 2010 auf TSR 2.

-internationaler Verkauf: docs & films international, Daniela Eltsner, Paris.

-Festival de Cine de Bogota, Kolumbien

-Kassel Dokumentar Film und Video Festival, Deutschland

-Istanbul International 1001 Dokumentar Film Festival

SCIENCES SUISSES – PORTRAIT ÜBER MARTINE RAHIER 12'30" 2008

Dokumentarfilm, produziert von Télévision Suisse Romande, nationale Serie.

-Ausstrahlung: 1. Februar 2009 auf TSR 1

GYMNASSE DU SOIR, PETITES HISTOIRES, GRANDES ÉTUDES 52' 2005

Dokumentarfilm, produziert von Cab Productions, Lausanne

-Ausstrahlung: 20. Juli 2006 auf TSR 1

-Projektion im Zinéma, Lausanne

BERLIN BACKSTAGE (KURZFILM FIKTION) 18'20" 2004

produziert von Credofilm, Berlin

-Berlinale 2004, einer der Gewinner von Berlin Today Award

-Festival del film Locarno, Leopards of tomorrow

- Swissam Film Festival, New York, U.S.A.
- Montecatini Film Festival, Italien
- Lenola Film Festival, Italien
- Burgdorf Film Festival, Schweiz
- Genève fait son cinéma, Schweiz

TRAINS DE VIE (KURZFILM FIKTION) 10' 2002

produziert von Switch Prod, Lausanne

- Solothurner Filmtage 2003
- Filmpodium in Biel
- Film und Video Festival in Spiez
- Die Nacht der Francophonie in Berlin
- Festival Cinérail in Lille
- Austrahlung und Vertrieb durch TSR

APPEL D'AIR (KURZFILM FIKTION) 10' 2002

produziert von Switch Prod, Lausanne

- Selbstmord Preventionstage, Paris
- koproduziert und vertrieben durch TSR

TRAVAILLER, C'EST TROP DUR (KURZFILM FIKTION) 4'20" 2001

produziert von Robert Boner, Cinémanufacture, Lausanne

- Austrahlung und Vertrieb durch TSR



FILMOGRAFIE

Von Ruth Waldburger produzierte Filme

Ruth WALDBURGER

Aktionärin und Produzentin der VEGA FILM AG

Ruth Waldburger ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Vega Film AG und der Verleihfirma Vega Distribution AG. Die Vega Film AG (gegründet 1988) gehört zu den bedeutendsten Filmproduktionsgesellschaften in der Schweiz. Sie steht einerseits für internationale Koproduktionen (Filme von Jean-Luc Godard, Alain Resnais, Gianni Amelio, oder der Publikumserfolg „Les Choristes“ von Christophe Barratier) und andererseits für zahlreiche Schweizer Filme, darunter die erfolgreichen Komödien „Katzendiebe“, „Komiker“ oder „Ernstfall in Havanna“. Daneben hat Ruth Waldburger auch fürs Fernsehen produziert, z.B. die 26teilige TV-Serie „Die Direktorin“. Zahlreiche von Ruth Waldburger produzierte Filme wurden mit Preisen ausgezeichnet, darunter „Johnny Suede“ mit Brad Pitt, Regie Tom DiCillo, der am Filmfestival Locarno 1991 den Goldenen Leopard erhielt oder „On connaît la chanson“ von Alain Resnais (Silberner Bär an den Berliner Filmfestspielen 1998 u. a.) oder „Notre musique“ von Jean-Luc Godard (Film Festival San Sebastian, Grand Prix FIPRESCI „Best film of the year 2004“).

2003 wurde Ruth Waldburger am Filmfestival Locarno mit dem Raimondo Rezzonico-Preis für ihre Produktionstätigkeit ausgezeichnet.

VEGA FILM AG, Helenastrasse 3, Postfach, CH-8034 Zürich
Tel. +41 44 384 80 90, Fax +41 44 384 80 99
E-mail: info@vegafilm.com www.vegafilm.com

IN DEVELOPMENT/*EN DÉVELOPPEMENT*

L'ENFANT D'EN HAUT

Director: **Ursula Meier**

Writers: **Ursula Meier, Antoine Jaccoud**

GRETNA GREEN

Writers: **Ernst Kleemann/Beat Schlatter**

HOLLYWOOD ROCKS

Director & Writer: **open**

MAN LEBT NUR EINMAL

Writer: **Bettina Schmid**

EDIT(H) SUITE

Writer/Director: **Wolfgang Panzer**

JE TUERAI LA PRINCESSE

Director: **Frédéric Forestier**

DOUBLE JEUX

Writer: **Jean-Louis Schlesser**

Director: **Wolfgang Panzer**

IN POST-PRODUCTION/*EN POST-PRODUCTION*

BYE BYE BLONDIE

Director/Writer: **Virginie Despentes**

Coproduction Switzerland/Belgium/France

THE TURIN HORSE

Writers: **Béla Tarr/László Krasznahorkai**

Director: **Béla Tarr**

Coproduction Hungary/France/Germany/Switzerland

2016 – DAS ENDE DER NACHT

Writer/Director: **Tim Fehlbaum**

Coproduction Germany/Switzerland

FLIEGENDE FISCHE

Director: **Güzin Kar**

Coproduction Switzerland/Germany

FEATURES/LONG MÉTRAGES

- 2010 **LA PETITE CHAMBRE**
Directors: **Stéphanie Chuat/Véronique Reymond**
with Michel Bouquet, Florence Loiret-Caille, Eric Caravaca
Coproduction Switzerland/Luxemburg
Film Festival Locarno 2010 (international competition)
- 2010 **FILM SOCIALISME**
Director: **Jean-Luc Godard**
Film Festival Cannes 2010
Official selection „Un certain regard“
Theatrical release CH: 26.5.2010
- 2010 **COSA VOGLIO DI PIÙ**
Director: **Silvio Soldini**
with Alba Rohrwacher, Pierfrancesco Favino and Giuseppe Battiston
Coproduction Italy/Switzerland
International Film Festival Berlin 2010
Theatrical release CH: 7.5.2010
- 2009 **BABA'S SONG**
Director: **Wolfgang Panzer**
with Sila Bakali, Joseph Pamfo, Sabina Schneebeli,
Gilles Tschudi, guest appearance: Franka Potente
Locarno Film Festival 2009
Festival des Films du Monde, Montreal 2009
Film Festival Max Ophüls Preis 2010
Theatrical release CH: 20.08.2009
- 2009 **HUMAINS**
Directors: **Jacques-Olivier Molon /Pierre-Olivier Thévenin**
with Sara Forestier, Loránt Deutsch, Dominique Pinon
Coproduction France/Switzerland/Luxemburg
Theatrical release CH: 06.05.2009
- 2008 **FAUT QUE CA DANSE!**
Director: **Noémi Lvovsky**
with Jean-Pierre Marielle, Valéria Bruni-Tedeschi, Bulle Ogier
Coproduction France/Switzerland
Nomination César: „Meilleur acteur“
Jean-Pierre Marielle, „Meilleure musique“
Archie Shepp, „Meilleure actrice dans un second rôle“ Bulle Ogier
Theatrical release CH: 02.04.2008
- 2007 **LES MURS PORTEURS**
Director: **Cyril Gelblat**
with Miou-Miou, Charles Berling, Giovanna Mezzogiorno
Coproduction France/Germany/Switzerland
Theatrical release CH: 20.5.2009

- 2007 **1 JOURNEE**
 Director: **Jacob Berger**
 with Bruno Todeschini, Natacha Régnier, Noémie Kocher
 Coproduction Switzerland/France
 Festival des films du Monde Montreal 2007
 „Prix de la mise en scène“, Prix du Cinéma Suisse 2008: Nomination
 „Meilleur scénario“, „Meilleur acteur“ Bruno Todeschini, Nomination
 Louis Dussol aux Young Artist Awards „Best performance in an international film“, Locarno 2007 (Piazza Grande)
 Theatrical release CH: 23.1.2008
- 2006 **CANNABIS**
 Director: **Niklaus Hilber**
 with Hanspeter Müller-Drossaart, Joel Basman
 Nomination „Meilleur scénario“ Prix du Cinéma Suisse 2006
 Theatrical release CH: 7.9.2006
- 2006 **ÇA BRULE**
 Director: **Claire Simon**
 with Camille Sitowicz and Gilbert Melki
 Coproduction France/Switzerland
 Cannes 2006 „Quinzaine des réalisateurs“ Filmfest Hamburg 2006
 Theatrical release CH: 6.10.2006
- 2005 **UNDERCOVER**
 Director: **Sabine Boss**
 with Viktor Jacobbo and Nana Krüger
 Theatrical release CH: 3.11.2005
- 2004 **FERIENFIEBER**
 Director: **This Lüscher**
 with Beat Schlatter and Wanda Wylova
 Theatrical release CH: 18.11.2004
 560'000 TV spectators (Swiss Television)
- 2004 **BIENVENUE EN SUISSE**
 Director: **Léa Fazer**
 with Denis Podalydes, Emmanuelle Devos, Vincent Perez, Walo Lüönd
 Coproduction France/Switzerland
 Cannes 2004, „Un certain regard“
 Theatrical release CH: 23.06.2004
- 2004 **NOTRE MUSIQUE**
 Director: **Jean-Luc Godard**
 Coproduction France/Switzerland
 Cannes 2004 Selection officielle
 hors competition, San Sebastian: Grand Prix FIPRESCI „Best film of the year 2004“ Nominated for the European Film Award 04 Nominated for the Swiss Film Award 05 Theatrical release CH: 02.06.2004
- 2004 **LE PRIX DU DESIR** (ex. Un crime étrange)
 Director: **Roberto Andò**
 with Daniel Auteuil, Greta Scacchi
 Coproduction Italy/Switzerland
 Cannes 2004, „Semaine de la critique“
 Theatrical release CH: 08.12.2004

- 2004 **LES CHORISTES**
 Director: **Christophe Barratier**
 with Gérard Jugnot, François Berleand
 Coproduction France/Switzerland
 Nominated for the Golden Globe
 European Film Award 2004 „Best film music“
 Theatrical release CH: 31.03.2004
- 2003 **PAS SUR LA BOUCHE**
 Director: **Alain Resnais**
 with Sabine Azema, Pierre Arditi, Isabelle Nanty,
 Audrey Tatou, Lambert Wilson
 Coproduction France/Switzerland
 3 Césars 2004
 Theatrical release CH: 10.12.2003
- 2002 **AIME TON PÈRE**
 Director: **Jacob Berger**
 with Gérard Depardieu, Guillaume Depardieu
 Silvie Testud, Julien Boisselier
 Coproduction F/CH/GB/CAN
 In competition Locarno 2002
 Theatrical release CH: 13.11.2002
- 2002 **BRUCIO NEL VENTO**
 Director: **Silvio Soldini**
 based on a novel by Agota Kristof
 with Ivan Franek and Barbara Lukesova
 Coproduction Italy/Switzerland/France
 In competition Berlin 2002
 First Prize at the Film Festival by the Sea, the Netherlands, 2002,
 Sergio Leone Award at Film Festival Annecy 2002
 Theatrical release CH: 22.3.2002
- 2002 **L'ADVERSAIRE**
 Director: **Nicole Garcia**
 with Daniel Auteuil
 Coproduction France/Switzerland
 In competition Cannes 2002
 Theatrical release CH: 4.9.2002
- 2002 **ERNSTFALL IN HAVANNA**
 Director: **Sabine Boss**
 with Viktor Giacobbo, Sabina Schneebeli, Mike Müller, Carla Sanchez
 Theatrical release CH: 14.3.2002
 Schwerin Filmkunst Audience Award 2002
- 2001 **ROBERTO SUCCO**
 Director: **Cédric Kahn**
 with Stefano Cassetti, Patrick Dell'Isola,
 Isilde Le Besco, Viviana Aliberti
 Coproduction France/Switzerland
 In competition Cannes 2001
 Theatrical release CH: 23.5.2001

- 2001 **ELOGE DE L'AMOUR**
 Director: **Jean-Luc Godard**
 with Bruno Putzulu, Cécile Camp, Philippe Loyrette, Coproduction
 France/Switzerland
 In competition Cannes 2001
 Swiss nomination for the Oscar 2001
 Theatrical release CH: 6.6.2001
- 2001 **HEIDI**
 Director: **Markus Imboden**
 with Paolo Villaggio, Marianne Denicourt, Cornelia Gröschel
 Coproduction Switzerland/France/Germany
 Berlin 2001 (Children Film Festival): Price for best Director
 Theatrical release CH: 28.3.2001
 Theatrical release Germany: 21.2.2002
- 2001 **APRÈS LA RÉCONCILIATION**
 Director: **Anne-Marie Miéville**
 with Jean-Luc Godard, Anne-Marie Miéville
 Coproduction France/Switzerland
 Theatrical release CH: 10.1.2001
- 2000 **WEISER**
 Director: Wojciech Marczewski
 with Marek Kondrat, Krystyna Janda, Juliane Köhler
 Coproduction Poland/Switzerland/Germany
 In competition Berlin 2001
- 2000 **DE L'ORIGINE DU 21ÈME SIÈCLE**
 Director: **Jean-Luc Godard**
 Opening film, Cannes 2000, (Short film)
- 2000 **KOMIKER**
 Director: **Markus Imboden**
 with Beat Schlatter, Patrick Frey,
 Pinkas Braun, Stefanie Glaser
 Theatrical release CH: 16.3.2000
- 1999 **CIVILISÉES**
 Director: **Randa Chahal-Sabbag**
 with Fayez Saad, Nada Ghosn, Jalila Bakka, Bruno Todeschini
 Coproduction France/Switzerland
 Venice 1999
 Theatrical release CH: 23.6.2002
- 1999 **LA VIE NE ME FAIT PAS PEUR**
 Director: **Noémie Lvovsky**
 with Magalie Woch, Ingrid Molinier, Jean-Luc Bideau
 Coproduction France/Switzerland
 Prix Jean Vigo 1999
 Silver Leopard Locarno 1999
 Theatrical release CH: 1.9.1999
- 1999 **LE VENT DE LA NUIT**
 Director: **Philippe Garrel**
 with Catherine Deneuve and Xavier Beauvois
 Coproduction France/Switzerland/Italy
 In competition Venice 1999

- 1999 **POLA X**
 Director: **Léos Carax**
 with Catherine Deneuve and Guillaume Depardieu
 Coproduction France/Switzerland/Germany
 In competition Cannes 1999
 Theatrical release CH: 13.5.1999
- 1998 **YARA**
 Director: **Yilmaz Arslan**
 with Yelda Reynaud, Nur Sürer, Halil Ergün
 Coproduction Germany/Switzerland/Turkey
 Venice 1998
- 1998 **F. EST UN SALAUD**
 (DE FÖGI ISCH EN SOUHUND)
 Director: **Marcel Gisler**
 with Frédéric Andrau and Vincent Branchet
 Coproduction Switzerland/France
 In competition Locarno 1998
 Swiss Film Award 1998: Best Swiss Feature Film
 Theatrical release CH: 11.9.1998
- 1997 **ON CONNAIT LA CHANSON**
 Director: **Alain Resnais**
 with Sabine Azema and André Dussollier
 Coproduction France/Switzerland/Italy
 Berlin 1998 (Silver Bear)
 Prix Louis-Delluc 1997
 Prix Méliès 1998
 7 Césars 1998
 Theatrical release CH: 12.11.1997
- 1997 **LE ACROBATE**
 Director: **Silvio Soldini**
 with Valeria Golino, Licia Maglietta,
 Angela Marraffa
 Coproduction Italy/Switzerland/Germany
 Locarno 1997
 Prix du Meilleur Film Rencontres
 Internationales du Cinéma, Paris 1997
 Theatrical release CH: 13.11.2002
- 1996 **NOUS SOMMES TOUS ENCORE ICI**
 Director: **Anne-Marie Miéville**
 with Aurore Clément, Bernadette Lafont, Jean-Luc Godard
 Coproduction: Switzerland/France
 Locarno 1996
- 1996 **FOR EVER MOZART**
 Director: **Jean-Luc Godard**
 with Madeleine Assas and Frédéric Pierrot
 Coproduction France/Switzerland/Germany
 In Competition Venice 1996
 Theatrical release CH: 6.12.1996

- 1996 **KATZENDIEBE**
 Director: **Markus Imboden**
 A comedy by Beat Schlatter and Patrick Frey
 with Beat Schlatter, Patrick Frey, Babett Arens
 Theatrical release CH: 20.9.1996
- 1996 **WALK THE WALK**
 Director: **Robert Kramer**
 with Laure Duthilleul, Betsabee Haas, Jacques Martial
 Coproduction France/Switzerland/Belgium
 Berlin 1996 (Forum),
 Locarno 1996, Viennale 1996
 Theatrical release CH: 24.1.1997
- 1994 **LAMERICA**
 Director: **Gianni Amelio**
 with Michele Placido and Enrico LoVerso
 Coproduction Italy/France/Switzerland
 Venice (Best director)
 Félix 1994, Best European Film,
 3 David di Donatello
 Theatrical release CH: 9.12.1994
- 1994 **SATANTANGO**
 Director: **Bela Tarr**
 with Mihály Víg and István Horváth
 Coprod. Hungary/Germany/Switzerland
 Berlin 1994 (Caligari Prize and Special Mention Oecumenical Jury)
 Prix l'Age d'Or, Brussels
 Special mention from the National Board
 of American Filmcritics (among the best 5 films)
 Theatrical release CH: 26.3.1995
- 1994 **LOU N'A PAS DIT NON**
 Director: **Anne-Marie Miéville**
 with Marie Bunel and Manuel Blanc
 Coproduction France/Switzerland
 Festival du Nouveau Cinéma, Montréal 1994,
 In competition Locarno 1994
 Theatrical release CH: 20.1.1995
- 1993 **SMOKING/NO SMOKING**
 Director: **Alain Resnais**
 with Sabine Azema and Pierre Arditi
 Coproduction France/Italy/Switzerland
 Prix Louis-Delluc 1993, 5 Césars 1994
 Berlin 1994 (Silver Bear)
 Theatrical release CH: 16.2.1994
- 1993 **J'AI PAS SOMMEIL**
 Director: **Claire Denis**
 with Katerina Golubeva, Line Renaud,
 Alex Descas, Béatrice Dalle
 Coproduction France/Switzerland/Germany
 Cannes 1994
 Festival de l'image de film, Chalon sur Saône 1994
 (Prix Spécial du Jury), Festival Noirin 1995 (Prix du meilleur film)
 Theatrical release CH: 26.6.1994

- 1993 **UNE NOUVELLE VIE**
 Director: **Olivier Assayas**
 with Sophie Aubry, Judith Godrèche,
 Bernard Giraudeau, Antoine Basler
 Coproduction France/Switzerland/Italy
 Theatrical release CH: 5.11.1993
- 1993 **LA NAISSANCE DE L'AMOUR**
 Director: **Philippe Garrel**
 with Lou Castel, Jean Pierre Léaud, Johanna Ter Steege
 Coproduction France/Switzerland
 Venice 1993
 Theatrical release CH: 4.2.1994
- 1993 **HELAS POUR MOI**
 Director: **Jean-Luc Godard**
 with Gérard Depardieu and Laurence Masliah
 Coproduction France/Switzerland
 In competition Venice 1993
 Theatrical release CH: 17.9.1993
- 1992 **IL LADRO DI BAMBINI**
 Director: **Gianni Amelio**
 with Enrico Lo Verso, Valentina Scalici,
 Giuseppe Ieracitano, Marina Golovine
 Coproduction Italy/France/Switzerland
 Cannes 1992 (Grand Prix Spécial du Jury), Félix 1992 (Best Picture),
 6 Italian Awards, Distribution USA: Fine Line
 Theatrical release CH: 28.8.1992
- 1992 **LAST SUPPER**
 Director: **Robert Frank**
 with Zohra Lampert, Bill Youmans, Bill Rice
 Coproduction Switzerland/England
- 1991 **JOHNNY SUEDE**
 Director: **Tom DiCillo**
 with Brad Pitt, Alison Moir, Catherine Keener, Nick Cave, Locarno
 1991 (Golden Leopard)
 Distribution USA: Miramax
 Theatrical release CH: 27.4.1992
- 1991 **RIEN QUE DES MENSONGES**
 Director: **Paule Muret**
 with Fanny Ardant, Alain Bashung, Jacques Perrin
 Coproduction France/Switzerland
 In competition Berlin 1992
- 1991 **LE PAS SUSPENDU DE LA CIGOGNE**
 Director: **Theo Angelopoulos**
 with Jeanne Moreau, Marcello Mastroianni, Gregory Karr
 Coproduction Greece/France/Switzerland
 In competition Cannes 1991
 Theatrical release CH: 13.12.1991

- 1990 **NOUVELLE VAGUE**
 Director: **Jean-Luc Godard**
 with Alain Delon and Domiziana Giordano
 Coproduction France/Switzerland
 In competition Cannes 1990
 Theatrical release CH: 28.5.1990
- 1990 **BINGO**
 Director: **Markus Imboden**
 with Ruedi Walter and Mathias Gnädinger
- 1990 **LE CRI DU LEZARD**
 Director: **Bertrand Theubet**
 with Andréa Ferreol, Anouk Grinberg, Juliette Brac, Marc Citti
 Coproduction France/Switzerland
- 1988 **A CORPS PERDU**
 Director: **Léa Pool**
 with Matthias Habich, Johanne Marie Tremblay, Michel Voita,
 Jean-François Pichette
 Coproduction Canada/Switzerland
 In competition Venice 1988
- 1988 **MON CHER SUJET**
 Director: **Anne Marie Miéville**
 with Gaële Le Roi, Anny Romand,
 Hélène Roussel, Yves Neff, Hanns Zischler
 Coproduction France/Switzerland, Cannes 1988 (Prix de la Jeunesse)
- 1987 **SOIGNE TA DROITE**
 Director: **Jean-Luc Godard**
 with Jean-Luc Godard, Jacques Villeret,
 François Perier, Jane Birkin,
 Michel Galabru, Dominique Lavanant
 Coproduction France/Switzerland
- 1987 **CANDY MOUNTAIN**
 Directors: **Robert Frank/Rudy Wurlitzer**
 with Kevin J. O'Connor, Harris Yulin, Tom Waits,
 Joe Strummer, Bulle Ogier
 Coproduction Switzerland/Canada/France
- 1984 **L'AIR DU CRIME**
 Director: **Alain Klarer**
 with Hélène Surgere, Tcheky Karyo,
 Jean Bouise, Laura Morante,
 Hanns Zischler, Peer Raben
 Coproduction France/Switzerland

TV-MOVIES/FILMS DE TÉLÉVISION

- 1995 **UNE AUTRE SOLITUDE**
Director: **Stéphane Metge**
Documentary about Patrice Chéreau
for ARTE
Coproduction France/Switzerland
- 1995 **EIN KLARER FALL**
Director: **Rolf Lyssy**
with Daniel Bill, Wolf Hofer,
Hansjörg Betschart
for Swiss Television, ORF Austria
and ZDF Germany
- 1994 **AUSGERECHNET ZOE**
Director: **Markus Imboden**
with Nicolette Krebitz and Henry Arnold
Coproduction: Switzerland/Germany
Adolf-Grimme-Award 1995
(Best film, best camera, best actors)
Golden Camera 1995 for Nicolette Krebitz
- 1994 **DIE DIREKTORIN**
Directors: **Wolfgang Panzer/Markus Imboden**
TV-series in 26 parts of 46'
for Swiss Television and ZDF Germany
- 1990 **A LA RECHERCHE DE SALOME**
Director: **Wolfgang Panzer**
TV-Series in 6 parts of 50'
for WWF Cologne, SWF Baden-Baden
and Swiss Television

DOCUMENTARIES / DOCUMENTAIRES

- 2008 **HOME RECORDINGS** (Documentary)
Director: **Mari Soppela**
Coproduction: Finland/Netherlands/Sitzerland
- 2002 **EXPO.02: LIBERTÉ ET PATRIE**
Director: **Jean-Luc Godard**
- 2002 **EXPO.02: PAPER ROUTE**
Director: **Robert Frank**
- 2000 **SANYU**
Director: **Robert Frank**
- 1996 **THE PRESENT**
Director: **Robert Frank**
Main Award Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, 1998
- 1996 **AROUND THE BLOCK**
Director: **Alain Klarer**
Locarno 1996 (Critic's Week)
- 1994 **TZEDEK – LES JUSTES**
Director: **Marek Halter**
Coproduction France/Switzerland
Berlin 1995 (Forum)
- 1993 **LES ENFANTS JOUENT A LA RUSSIE**
Director: **Jean-Luc Godard**
- 1989 **L'HISTOIRE(S) DU CINEMA, PART 1 & 2**
Director: **Jean-Luc Godard**
Coproduction France/Switzerland
- 1988 **BAILEY HOUSE: TO LIVE AS LONG AS YOU CAN**
Director: **Alain Klarer**





VEGA FILM AG, Helenastrasse 3, Postfach, CH-8034 Zürich
Tel. +41 44 384 80 90, Fax +41 44 384 80 99
E-mail: info@vegafilm.com
www.vegafilm.com